

26. März 2020

Unterstützung bei der Bereitstellung von Infektionsschutzmaterial

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Corona-Pandemie stellt unser Gesundheitssystem vor ungeahnte Herausforderungen, und gleichzeitig schneiden die zu ihrer Eindämmung getroffenen Maßnahmen tief in unseren Alltag und unser Wirtschaftsleben ein.

Der Erfolg der Eindämmungsmaßnahmen wird insbesondere davon abhängen, dass weitere Infektionen verhindert werden – insbesondere unter den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Gesundheitswesens.

Von größter Bedeutung ist daher, dass unsere Krankenhäuser ausreichend mit Infektionsschutzmaterial und sonstigem medizinischen Bedarf ausgestattet sind. Zahlreiche Unternehmen und Verbände setzen sich bereits seit Wochen dafür ein. Dafür möchte ich Ihnen heute ganz herzlich danken. Zugleich möchte ich Sie bitten, weitere Unterstützungsmöglichkeiten, zu prüfen.

Eine schnelle Hilfe wäre es, wenn Sie Bestände an Infektionsschutzmaterial, die Sie in Ihrem Unternehmen derzeit nicht dringend benötigen, dem Land Hessen zum Kauf anbieten. Zu solchem kurzfristig relevanten Material gehören bspw. Atemschutzmasken der Klasse FFP2 und FFP3, chirurgischer Mundnasenschutz sowie weitere Persönliche Schutzausrüstung wie Schutzbrillen, Vollgesichtsmasken, Schutzkittel, Ganzkörperschutzanzüge und Einmalhandschuhe.

Darüber hinaus bitte ich Sie zu prüfen, ob Sie in Ihren Betrieben Produktionslinien, die derzeit stillstehen oder ihre Kapazität nicht ausschöpfen, auf die Herstellung dieser dringend benötigten Artikel umstellen können. Damit könnten Sie nicht nur einen Beitrag zur Bewältigung der Pandemie leisten, sondern auch die Auslastung Ihrer Produktion verbessern. Für Fragen – etwa hinsichtlich der Verwendbarkeit solcher neuen Produkte oder zur Zertifizierung – steht Ihnen der Stab Beschaffung im Krisenstab der Landesregierung zur Verfügung.

Selbstverständlich sind wir auch für weitere Anregungen und Vorschläge dankbar. Der Beschaffungstab unterstützt Sie auch gerne, wenn Sie in der gegenwärtigen Situation Probleme mit dem Bezug von Lieferungen aus dem Ausland haben.

Ich bin überzeugt, dass eine gemeinsame Anstrengung der beste und schnellste Weg ist, die Ausbreitung des Virus zu verlangsamen und die Rückkehr zum gewohnten wirtschaftlichen Leben zu beschleunigen.

Wenn Sie in diesem Sinne an die Landesregierung herantreten möchten, dann verwenden Sie bitte das anliegende Formular und senden Sie es an den Beauftragten des Beschaffungstabes der Landesregierung unter beschaffungsmanagement-corona-wu@hmdis.hessen.de.

Mit freundlichen Grüßen

Tarek Al-Wazir